

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 25.03.2014
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Althainz	
Herr Wolfgang Budde	
Frau Rosemarie Lecher	ab TOP 2
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Vertretung für Herrn Udo Lauer
Herr Konrad Neurath	Vertretung für Herrn Hans-Heinr. Thielemann
Frau Helga Sitt	Ausschussvorsitzende
Herr Gerhard Wiegand	Vertretung für Herrn Dr. Rainer Waldhardt

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Edwin Groß	
Herr Reinhard Heck	
Frau Barbara Hesse	
Herr Willibald Preis	
Frau Dorothea Schmidt	ab TOP 2

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Hermann Albrecht

Schrifführer

Herr Dirk Lossin

Gäste

Herr Martin Gilberg	Hessen Forst, Revierförster Anzefahr
---------------------	--------------------------------------

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 25.03.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Auf Wunsch des Bürgermeisters wurden die

TOP 3 - *Bewirtschaftung und Pflege des Kirchhainer Stadtwaldes und*

TOP 4 - *Kindertagesstättenentwicklungsplan;
Sachstandsbericht der Verwaltung“*

in abgeänderter Reihenfolge wie folgt behandelt:

TOP 3 neu *Kindertagesstättenentwicklungsplan;
Sachstandsbericht der Verwaltung*

TOP 4 neu *Bewirtschaftung und Pflege des Kirchhainer Stadtwaldes*

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 25.03.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.02.2014

Die Niederschrift über die Sitzung am 11.02.2014 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 25.03.2014**(TOP 3 neu)****Kindertagesstättenentwicklungsplan;
Sachstandsbericht der Verwaltung**

Vor dem Einstieg in die eigentliche Thematik kündigte Bürgermeister Jochen Kirchner an, dem Magistrat in seiner Sitzung am 26.03.2014 eine Beschlussvorlage zur Veränderung des Angebotes in der Grundschulbetreuung der Stadt Kirchhain zu unterbreiten. Inhaltlich geht es darum, dass die Stadt aus finanziellen Gründen die bisher parallel zum Landkreis durchgeführte Betreuung von 11:15 Uhr bis um 15:00 Uhr mit Ende des laufenden Schuljahres 2013/14 aufgibt und nur noch für die Betreuung von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sorgen wird. In Verhandlungen mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf soll erreicht werden, dass dieser in der „Kernzeit“ bis 15:00 Uhr weitere Plätze schafft, um die bei der Stadt wegfallenden Betreuungsplätze zu kompensieren.

Nach dieser Erklärung des Bürgermeisters stellt Fachbereichsleiter Dirk Lossin den Ausschussmitgliedern den vom Magistrat am 19.03.2014 festgestellten Bedarfsplan (Stand: 31.12.2013) der Stadt Kirchhain gemäß § 30 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vor und beantwortete die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen.

Der Bedarfsplan wird dem Landkreis Marburg-Biedenkopf - Fachbereich Familie, Jugend und Soziales - als örtlichem Träger der Jugendhilfe vorgelegt.

Für die Mandatsträger ist der Bedarfsplan im Politikerportal der Stadt Kirchhain eingestellt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 25.03.2014

(TOP 4 neu)

Bewirtschaftung und Pflege des Kirchhainer Stadtwaldes

Revierförster Martin Gilbert informierte die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Soziales über Einzelheiten zur Bewirtschaftung und Pflege des Kirchhainer Stadtwaldes.

In seinem detailreichen Vortrag wurden insbesondere folgende Zahlen und Daten erwähnt:

- Lage und Größe des nach PSFC^{*)} zertifizierten Stadtwaldes in den Gemarkungen Kirchhain, ca. 160 Hektar
Betziesdorf, ca. 50 Hektar
Sindersfeld, ca. 50 Hektar
Emsdorf, ca. 70 Hektar
sowie ca. 7 Hektar Wald außer regelmäßigem Betrieb und ca. 9 Hektar Nebenflächen
- Hauptbaumarten sind
Eiche 34% (Flächenanteil: 29%)
Buche 25% (Flächenanteil: 31%)
Fichte 15% (Flächenanteil: 17%)
Kiefer 26% (Flächenanteil: 23%)
Andere Baumarten, wie z.B. Douglasie und Lärche, sind diesen Hauptbaumarten zugeordnet.
- Der Vorrat im Stadtwald Kirchhain liegt bei insgesamt 228 Festmetern.
- Neben der Produktion von Holz hat der Stadtwald auch eine Schutz- und Erholungsfunktion (Mehrfachnennungen möglich)

Natur- und Landschaftsschutz	19%, Land Hessen insgesamt: 9%
Bodenschutz	20%, Land Hessen insgesamt: 20%
Wasserschutz	84%, Land Hessen insgesamt: 42%
Klima-, Sicht-, Immissionsschutz	30%, Land Hessen insgesamt: 32%
Erholung	64%, Land Hessen insgesamt: 32%
Schutz- und Bannwald	0%, Land Hessen insgesamt: 6%
Sonderfunktion Naturwald 2000	90%, Land Hessen insgesamt: 90%
- Jährliche Waldnutzung (eingeschlagene Festmeter) im abgelaufenen Forsteinrichtungswerk 2002 - 2011

Eiche	84% (- 605 fm)
Buche	86% (- 1.103 fm)
Fichte	193% (+ 6.647 fm)
Kiefer	81% (- 736 fm)
Summe:	118% (+ 4.203 fm)
- Geplante Waldnutzung für das laufende Forsteinrichtungswerk 2012 - 2021

Eiche	19% (319 fm)
Buche	49% (1.011 fm)
Fichte	18% (369 fm)
Kiefer	18% (369 fm)

In der Summe sollen 2.068 fm Holz im Jahr geschlagen werden.

*) Zertifizierung in der Forstwirtschaft. Zivilgesellschaftlich initiiertes weltweites Prozess zur Kennzeichnung wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig erzeugter Produkte des Waldes durch ein Gütesiegel. Im weiteren Sinne umfasst das Zertifizierungssystem auch den Transport- und Bearbeitungsweg dieser Produkte (vor allem Holz) vom Forstbetrieb über alle Verarbeitungsstufen bis zum Endverbraucher (Produktkettenzertifizierung).

- Mittlere Umtriebszeiten für Bäume
 - Eiche 200 Jahre
 - Buche 140 Jahre
 - Fichte 100 Jahre
 - Kiefer 140 Jahre
- Finanzieller Ausblick
 - Ca. 36.000,00 Euro Gewinn im Jahr,
 - Bei Ausgaben von ca. 199,00 Euro und Einnahmen von ca. 305,00 Euro je Hektar wird ein Gewinn von ca. 106,00 Euro je Hektar erwartet.

Auf Rückfrage aus den Reihen der Ausschussmitglieder erläuterte Herr Gilbert, dass der Stadtwald mindestens alle zehn Jahre als Maßnahme gegen den Sauren Regen gekalkt (3 t/ha) wird.

Zur Vertiefung des vorgetragenen Berichts soll im Frühjahr/Sommer 2014 ein Waldspaziergang mit Herrn Gilbert stattfinden. Der genaue Termin wird den Mandatsträgern rechtzeitig vorher mitgeteilt.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 25.03.2014

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Betrieb der Kompostierungsanlage Stausebach;
Mengenstatistik

In Stausebach fanden im vergangenen Jahr umfangreiche Arbeiten zur Weiterentwicklung der Kompostierungsanlage zu einem Biomassezentrum statt.

Nach der von der E.ON Mitte Natur GmbH für das Jahr 2013 vorgelegten Mengenstatistik wurden in der Kompostierungsanlage Stausebach insgesamt rund 7.500 t kompostierbare Abfälle angeliefert und zur Verwertung nach Thüringen umgeladen.

Im Rahmen eines Pilotversuchs der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda und der Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf sind etwa 3.600 t Grün-, Ast- und Strauchschnitt kostenlos angenommen, zerkleinert und an Biomasseheizkraftwerke verkauft worden.

Einzelheiten hierzu können der im Politikerportal abgelegten Anlage entnommen werden.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 25.03.2014

(TOP 6)

Anfragen und Verschiedenes

1. Am Freitag, dem 04.04.2014 findet die Auftaktveranstaltung der Region Burgwald-Ederbergland e.V. zur neuen Förderperiode von 2014 bis 2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Burgwald-Ernsthausen statt.
2. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales ist auf Dienstag, den 13.05.2014 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain terminiert.
3. Der Teilregionalplan „Energie“ des Regionalplans Mittelhessen wird am Dienstag, den 10.06.2014 offengelegt und kann auf der Homepage des Regierungspräsidiums Gießen (www.rp-giessen.de) eingesehen werden.
4. Die Verwaltung wird gebeten, im kommenden Jahr verstärkt Anstrengungen zu unternehmen, um auch in der Kernstadt Freiwillige für eine Teilnahme an der Maßnahme „Sauberhaftes Hessen“ zu gewinnen.
Der Ausschuss bittet ferner um einen kurzen Erfahrungsbericht zur diesjährigen Aktion.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat